

Norden, den 15. Juli 2020

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,
liebe Eltern,

hinter uns liegt eine Zeit, in der wir für uns alle neue Herausforderungen immer wieder neu meistern mussten. Eine vergleichbare Situation haben wir alle bisher nicht erlebt. Alle Beteiligten mussten immer wieder neue Aufgaben bewältigen und dabei sehr flexibel reagieren.

Obwohl die Rückmeldungen, die wir zur Organisation und den damit gebotenen Einschränkungen des Schulbetriebs erhalten haben, überwiegend positiv waren, ist uns selbstverständlich bewusst, dass die Belastungen für die Familien nicht unerheblich waren und sind.

Ich möchte mich bei Euch und Ihnen sehr herzlich dafür bedanken, dass Ihr und Sie mit großer Mehrheit dazu beigetragen haben, dass die Zusammenarbeit zwischen Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften überwiegend besser und effektiver verlaufen ist, als man dies angesichts der Umstände hätte erwarten können.

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, Ihr habt in den vergangenen Monaten eine hohe Bereitschaft zu engagierter Mitarbeit gezeigt. Hierfür bedanke ich mich bei Euch mit großem Respekt sehr herzlich.

Liebe Eltern, auch an Sie geht mein sehr herzlicher Dank für Ihre Unterstützung. Sie haben Ihre Kinder überwiegend mit Geduld und Verständnis unterstützt. Ihr Zuspruch an uns, aber auch Ihre kritischen Hinweise und Anmerkungen haben unsere Arbeit, die auch für die Lehrkräfte unter den gegebenen Bedingungen sehr umfangreich und arbeitsintensiv waren, sehr gestärkt.

Wir alle wollen natürlich wissen, wie es im nächsten Schuljahr weitergehen kann. Tatsächlich sind jedoch sichere Vorhersagen nicht möglich. Fest steht bisher nur, dass das Coronavirus auch nach den Ferien nicht verschwunden sein wird und dass je nach Infektionsgeschehen angemessene Maßnahmen und Einschränkungen notwendig werden.

Bei unseren Planungen für das nächste Schuljahr gehen wir zunächst von „Normalbedingungen“ aus. Seitens des Kultusministeriums ist dies auch so vorgesehen.

Für zu erwartende Einschränkungen sind folgende drei Szenarien entwickelt worden:

- SZENARIO A: Eingeschränkter Regelbetrieb
- SZENARIO B: Schule im Wechselmodell
- SZENARIO C: Quarantäne und Shutdown

Die dazugehörigen Erläuterungen lassen sich unter

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/schule-neues-schuljahr-190409.html>

finden. Eine konkrete Entscheidung für das weitere Vorgehen kann erst kurz vor Beginn des neuen Schuljahres getroffen werden und wird sicherlich fortwährend dem jeweiligen Infektionsgeschehen angepasst werden.

Ich wünsche Euch und Ihnen erholsame und entspannte Sommerferien.



.....
OStD Wolfgang Grätz, Schulleiter